

Nikolaus Wyss
Gemeinderat GLP

Schlieren, 28. Mai 2014

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 23. Juni 2014	↓
Kopie		

Stadthaus Schlieren
Parlamentspräsident
Rolf Wegmüller
Freiestr. 6
8952 Schlieren

Motion

Zwischennutzung des „Kulturplatzes“

Der Stadtrat wird aufgefordert, für den künftigen „Kulturplatz“ Schlieren bis zu dessen endgültigen Neugestaltung bzw. Überbauung ein Zwischennutzungskonzept im Sinne einer ganzjährigen Belegung auszuarbeiten und zu konkretisieren, das auch ästhetischen Kriterien standhält und die Bewohnerinnen und Bewohner einlädt, sich den Platz als Zentrum Schlierens anzueignen. Der Platz soll in dieser Zwischenzeit für die unterschiedlichsten Zielgruppen attraktiv sein und auch gewerblichen Nutzen erlauben.

Begründung: Bis zur endgültigen Bebauung dieses städtischen Raums werden beim derzeitigen Planungsstand im Minimum drei bis vier weitere Jahre verstreichen. Die zwölf Jahre Brache des jetzigen Stadtplatzes zeugen weder von Gestaltungswillen noch von Können der städtischen Verantwortlichen, etwas mit diesem Flecken Erde überhaupt anzufangen, was die Bevölkerung und mögliche Nutzerinnen und Nutzer anspricht. Nur ab und zu und mit nur sehr mässigem Erfolg wurde und wird er partiell für Aktivitäten genutzt, denen gemeinsam ist, dass sie keinem gestalterischen und betrieblichen Gesamtkonzept entspringen, sondern auf unglückliche Zufälle beruhen. Einer Stadt mit bald 20.000 Einwohnern ist ein solches Platz-Management unwürdig und wird als Zeichen der Hilflosigkeit und Ratlosigkeit der städtischen Verantwortlichen gelesen, was schlechte Signale sendet für eine mögliche Zustimmung zu einer definitiven Nutzung. Deshalb ist Initiative gefragt, aus welcher ein unmittelbarer Nutzen entspringt und dem Platz als Zentrum Schlierens die Aufmerksamkeit und Würde verleiht, die er auch verdient.

Nikolaus Wyss

Mitunterzeichnende